

# HUARAZ, PERU: EIN BERGBAUER KLAGT GEGEN RWE

## Ausgangspunkt

Das ursprüngliche Problem bei dem Konflikt zwischen RWE und Saúl Luciano Lliuya liegt in den CO<sub>2</sub>-Emissionen, die durch die Geschäftstätigkeit von RWE entstehen. Diese Emissionen tragen zum Klimawandel bei und haben dazu geführt, dass der Gletscher Palcaraju in der Nähe von Lliuyas Heimatstadt Huaraz schmilzt. Lliuya sieht sich dadurch und durch die drohende Flutkatastrophe, die durch den schmelzenden Gletscher ausgelöst werden könnten bedroht und plant Schutzmaßnahmen. [1]

## Reaktion

Da das Abschmelzen der Gletscher auf den menschengemachten Klimawandel zurückzuführen ist sieht Saúl Luciano Lliuya die großen CO<sub>2</sub>-Emittenten in der Verantwortung für einen Teil der Schutzmaßnahmekosten aufzukommen. Da eine außergerichtliche Lösung mit dem deutschen Energiekonzern RWE nicht möglich war klagte Saúl vor Gericht an. Seine Forderung: Da RWE historisch für 0,47% der CO<sub>2</sub> Emissionen verantwortlich ist, solle der Konzern für 0,47% der Schutzmaßnahmekosten aufkommen. [2]

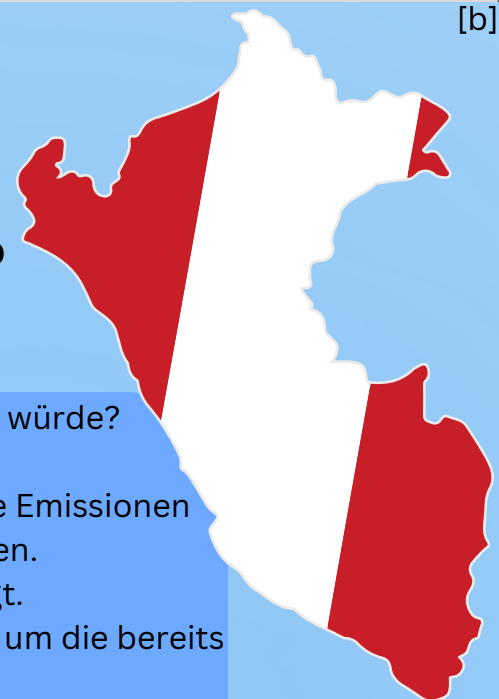
## Gerichtsverfahren

- 2015: Einreichung der Klage beim Landesgericht Essen.
- 2016: RWE bestreitet eigene Verantwortung für Klimaschäden, nach deutschem Recht bestehe keine Haftungspflicht. Das Landesgericht Essen weist die Klage aufgrund der fehlenden "naturwissenschaftlichen Kausalität" ab.
- 2017: Saúl legt beim Oberlandesgericht Hamm Berufung ein. Das Gericht kommt zum Schluss, dass große Emittenten wie RWE grundsätzlich verpflichtet sind, Betroffene von Klimaschäden in armen Ländern zu unterstützen.
- 2018: Zwei Sachverständige werden bestellt und beginnen mit der Arbeit am Gutachten zur 1. Beweisfrage: Besteht eine ernsthaft drohende Beeinträchtigung des Hausgrundstücks des Klägers?
- 2022: Ortsbesuch in Huaraz. Richter, Rechtsvertreter:innen des Klägers und des beklagten sowie vom Gericht bestellte Gutachter:innen reisen nach Peru für die Untersuchung der 1. Beweisfrage. [3]

Saúl Luciano Lliuya



[b]



[a]



Was wenn Saúl den Prozess gewinnen würde?

- Ab sofort können Großemittenten für ihre Emissionen angeklagt und schuldig gesprochen werden.
- Gegen alle großen Emittenten wird geklagt.
- Theoretisch jahrzehntlange Kosten, da es um die bereits emittierten Treibhausgase geht.
- Die Kosten müssen vom Konsumenten getragen werden.

## Präzedenzfall

## Verteidigung

## Ungewiss ob Saúl Luciano Lliuya gewinnen kann [7]

## Gedankenexperiment

„Dieses Verfahren ist aus rechtlicher Sicht schon jetzt historisch“ so die Klägeranwältin Dr. Roda Verheyen [4].

### Wieso?

Weltweit erstmalig hat ein Gericht anerkannt, dass Großemittenten für die Folgen des Klimawandels verantwortlich gemacht werden können. [5]

Die Verteidigung von RWE besteht zu großen Teilen in der Kausalitätsfrage:

Inwiefern sind speziell die Emissionen von RWE in Deutschland verantwortlich für das Gletscherabschmelzen im etwa 10'000 Kilometer entfernten Peru? [6]

[a] Online verfügbar unter [https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:RWE\\_Logo\\_2020.svg](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:RWE_Logo_2020.svg).

[b] Online verfügbar unter <https://rwe.climatecase.org/de/material>

Alle anderen Abbildung sind Piktogramme die von canva.com erworben wurden: <https://www.canva.com/>

[1] Süddeutsche Zeitung (Hg.) (2021): Angst vor der Überflutung.

Online verfügbar unter <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/klimawandel-klimaschutz-rwe-klage-peru-1.5197145>

[2] Kling, Anne (2018): Die Klimaklage gegen RWE – Die Geltendmachung von Klimafolgeschäden auf dem Privatrechtsweg. In: KJ 51 (2), S. 213–224. DOI: 10.5771/0023-4834-2018-2-213.

[3] zitiert, verändert nach [rwe.climatecase.org](https://rwe.climatecase.org) (2023): Was ist bisher im Verfahren passiert? [7] Gerrard, Michael B.; Dernbach, John C.: The

[4], [5] zitiert nach Dr. Roda Verheyen, Stiftung Zukunftsfähigkeit (2023): Eine Klimaklage von Lliuya Case: What Does it Mean for Climate

Bestand: 5 Jahre zivilrechtlicher Musterprozess gegen RWE. Unter Mitarbeit von: Dr. Roda Verheyen. Online verfügbar unter <https://stiftungzukunft.org/eine-klimaklage-von-bestand-5-jahre-zivilrechtlicher-musterprozess-gegen-rwe/>.

[6] Berner, Jelena; Mestermann; Marius (2022): Ist RWE schuld an der Gletscherschmelze in Peru? Online verfügbar unter <https://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/weltklimagipfel-cop27-ist-rwe-schuld-an-der-gletscherschmelze-in-peru-podcast-a-1c8fb1ae-9561-42e3-bb1b-824a21bb01a7>.

[7] Gerrard, Michael B.; Dernbach, John C.: The

Change Litigation? In: Environmental Law Reporter (2018).

Maurice Thomé  
31.03.2023